

Wien, am 28. April 2017

Herrn

Generaldirektor des ORF

Dr. Alexander WRABETZ

Würzburggasse 30

1136 Wien

Sehr geehrter Herr Generaldirektor Dr. Wrabetz!

Ich darf mich mit meinem Schreiben an Sie wenden, weil ich mich als Vertreter der Polizistinnen und Polizisten verpflichtet fühle. Ich darf vorausschicken, dass ich selbst seit vielen Jahren keine Sendung „Tatort“ ansehe, weil die Darstellungen der Polizeiarbeit in vielen Punkten einfach unrichtig wiedergegeben werden.

Da ich aber als Gewerkschafter zur letzten Folge vom 23. April 2017 von einer Vielzahl meiner Kolleginnen und Kollegen der Polizei Anrufe bzw. Mails erhielt, habe ich mich zu diesem Schreiben entschlossen.

Die Kolleginnen und Kollegen führten Beschwerde, dass es unverständlich sei, dass gerade der ORF bei der Themenauswahl einen Tatort darstellt, der in einem mehr als hinterfragungswürdigen Polizeibereich spielt. Fernab von jeder Realität, wurde dabei ein Bild der Polizei in Österreich dargestellt, dass es schlicht und einfach so nicht gibt. Ich weiß nicht, welchen Zweck man im ORF damit verfolgt, stellte aber durch meine Recherchen fest, dass der „Tatort“ in anderen Ländern niemals auf solche die Polizei diffamierende Art dargestellt wurde.

Ich finde es traurig, dass gerade der ORF, der sicherlich einen Bildungsauftrag zu erfüllen hat, diesen auf solche Art und Weise wahrzunehmen meint.

Die Österreichischen Polizistinnen und Polizisten leisten Tag für Tag hervorragende Arbeit und verdienen, dass man ihren Berufsstand in Fernsehfilmen auch dementsprechend wahrheitsgetreu darstellt. Das ist aber hier in keinster Weise geschehen.

Drehen Sie doch einmal einen „Tatort“ über den Bereich ihres ORF, dann würden sich vermutlich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „bedanken“.

Ich bedanke mich schon vorab für Ihre Antwort, und würde mich über einige Zeilen der Einsicht freuen, die ich dann an meine Kolleginnen und Kollegen weiterleiten könnte, vielleicht wollen Sie dazu beitragen, dass das Bild des Polizeiberufes wieder zurecht gerückt wird.

Reinhard ZIMMERMANN



(Vorsitzender)